

Ger Groot

Und überall Philosophie

Das Denken der Moderne in Kunst und Popkultur

»Die Philosophie ist das Mikroskop des Gedankens.« Victor Hugo

Panoramablick auf die Philosophie der Moderne

Wie sind wir, selbstbewusste und unsichere Menschen des 21. Jahrhunderts, zu dem geworden sind, was wir sind? Seit René Descartes muss der Mensch selbst entscheiden, welche Art von Kreatur er ist. Die zentrale Frage ist, was passiert, wenn Gott aufhört, der Anker unserer Existenz zu sein. In der Malerei äußert sich diese Idee in der Zentralperspektive: Anstatt die Welt mit den Augen eines allsehenden Gottes darzustellen, begannen die Maler, Wege zu finden, den menschlichen Standpunkt auszudrücken.

Das Denken der Moderne hören und sehen

Die Spuren dieses Ringens um den Platz des Menschen in der Welt lassen sich überall in der Kultur wiederfinden. In der Musik sind sie zu hören, in der Bildenden Kunst zu sehen, in der Architektur zu bewohnen, in der Gartenbaukunst zu durchschlendern. Und so zeigt Ger Groot auf wunderbar anschauliche und farbige Weise, dass uns-die Philosophie der Moderne auch in den Gemälden von René Magritte, in einem Roman von Orhan Pamuk oder in einem Film von Monty Python begegnet.

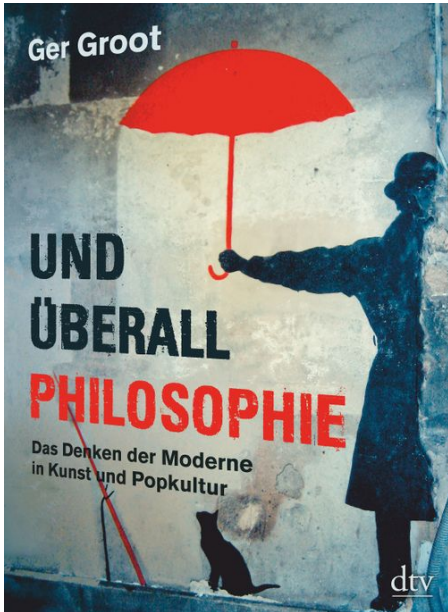
Durchgehend vierfarbig, großes Format.

»Das Buch nimmt vertraute kulturelle Objekte als Ausgangspunkt, bewegt sich geschickt zwischen den Denkern und der Popkultur. ... Ein Fest für die Vernunft und die Sinne.« *de Volkskrant*

Autor*in

Ger Groot

Ger Groot, geboren 1954, lehrt Kulturphilosophie und philosophische Anthropologie an der Erasmus-Universität Rotterdam und ist Professor für Philosophie und Literatur an der Radboud Universität Nijmegen. Er schreibt regelmäßig für Tages- und Wochenzeitungen und Kulturzeitschriften.



Ger Groot

Und überall Philosophie

Deutsche Erstausgabe
336 Seiten

ISBN: 978-3-423-28171-3
EUR 30,00 [DE] – EUR 30,90
[AT]

ET 22. März 2019, 1. Auflage
Übersetzung: Übersetzt von
Bärbel Jänicke
Sprache: Deutsch



© Marco Bakker / Lumen Photo

Weitere Bücher von Ger Groot

- Und überall Philosophie, Hardcover 28171, ISBN: 978-3-423-28171-3

Pressestimmen

» Geradezu ein Prachtband des Denkens. Darum sei das Buch hier ans Herz gelegt. ... pointiert formuliert, großformatig präsentiert und farbig illustriert. ... Dazu versammelt der Autor in seinen in der Kürze so informativen wie in der Tiefe anregenden Gedankenstücken auch überraschende Denker-Kombinationen wie Immanuel Kant und Orhan Pamuk. ... Immer verständlich geht es über Freiheit und Sein, Zerstreuung und Struktur... Ein tolles Buch. «

9. Oktober 2019 , Augsburger Allgemeine

» Besonders bemerkenswert sind die Illustrationen aus Kunst und Kulturwissenschaften, die den Zeitgeist der jeweiligen Epoche widerspiegeln. Für alle, die am Zusammenspiel von Gesellschaft, Kultur und Philosophie interessiert sind, bietet Ger Groot eine wissenschaftliche, aber trotzdem verständliche Einführung. «

1. August 2019 , Henric Meinhardt , Philosophie Magazin

» Nicht nur, weil es so verständlich geschrieben ist, ist das Buch .. eine im positiven Sinne verführerisch populäre Historie des Fachs. «

1. Juni 2019 , Ingo Arend , taz - Die Tageszeitung

» Unterhaltsam und informativ. «

7. Mai 2019 , Nürnberger Nachrichten

» Büchern über Philosophie mangelt es oft an Lesbarkeit. Anders ist das bei dem Buch "Und überall Philosophie". «

4. Mai 2019 , Leipziger Volkszeitung

» Von den vielen Rätseln, die das Ich der Philosophie in den letzten Jahrhunderten aufgegeben hat, weiß Groot mit bewundernswerter Leichtigkeit und überaus spannend zu erzählen. ... Bei diesem aufwendig illustrierten und schön gestalteten Buch handelt es sich um ein überaus lesenswertes philosophisches Grundlagenbuch, das man gerne zur Hand nimmt, weil der Autor klug zu erzählen weiß. «

18. April 2019 , Michael Opitz , Deutschlandfunk

» Der Autor macht sich auf die Spurensuche: Wo finden sich Descartes, Rousseau oder Nietzsche in der Moderne wieder? ... Mit Feinsinn nähert er sich den großen Philosophen und ihren Lehren. Er sieht in ihren Ansätzen, Ideologien und Auffassungen des Lebens eine fortwährende, omnipräsente Realität ... «

22. März 2019 , carpegusta.de
